



## Gault Millau 2009

### **18,5 Punkte schaffte der Grüne Veltliner Hölle 2007!**

**Die Weine als auch das Weingut wurden genauer unter die Lupe genommen.**

Das Weingut ist schon von seiner eleganten Architektur her ein einladender Ort. Die Verkostungsräume sind großzügig, hier finden auch regelmäßig Veranstaltungen statt; in der angeschlossenen Greißlerei können nicht nur die Weine des Hauses, sondern auch Spezialitäten aus eigener Produktion, für die Anita Schwarzböck selbst zuständig ist, erstanden werden. Rudi Schwarzböck ist aber noch nicht am Zenith seines Schaffens angelangt, seine Weine entwickeln sich von Jahr zu Jahr weiter, geprägt von der Mineralität der Böden und deren Würze. Zu den Lagen rund um den Bisamberg kommen noch solche aus Falkenstein. Die Kraft der südlichen Weinviertel-Lagen wird im mächtigen Grauburgunder deutlich, der Merlot wird seit einigen Jahren reinsortig ausgebaut, wenn es die Traubenqualität zulässt. In den Weingärten herrscht Handarbeit vor, es werden alle wesentlichen Arbeitsgänge selbst unternommen.

18,5 Punkte Grüner Veltliner Hölle 2007

18 Punkte Grauburgunder 2007

16,5 Punkte Riesling Aichleiten 2007

16,5 Punkte Merlot-Cabernet Sauvignon 2006

16 Punkte Grüner Veltliner Sätzen-Fürstenberg 2007

16 Punkte Riesling Pöcken 2007

16 Punkte Zweigelt Reserve 2006

16 Punkte Trockenbeerenauslese Chardonnay-Weißburgunder 2006

15 Punkte Weinviertel DAC 2007

15 Punkte Cuvée Reserve 2006